

**MARTHA & DANIEL GANTENBEIN**  
**Pinot Noir Fläsch AOC**  
**Graubünden**

Jahrgang:	2018
Inhalt:	75 cl
Produzent:	<b>Martha &amp; Daniel Gantenbein</b>
Traubensorten:	Pinot Noir
Alkoholgehalt:	13.00% Vol.
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Falstaff 96, Parker 95

Das Weingut von Martha und Daniel ist wohl eines der bekanntesten der Schweiz. Die hier produzierten Weine sind auch weltweit so bekannt und gesucht, wie nur wenige andere aus heimischem Weinschaffen. Ihre Weine werden von Jahr zu Jahr begehrt. Daher übersteigt die Nachfrage das Angebot jeweils bei weitem. Wir bemühen uns deshalb, die Weine nach bestem Wissen und Gewissen fair zu verteilen. So ist der Bezug dieser Weine leider beschränkt und treue Kundinnen und Kunden, die bei uns immer wieder auch Weine für den täglichen Genuss kaufen, haben bei den raren Gantenbein-Weinen ein gewisses Privileg. Wir danken für das Verständnis.

**Empfehlung**

---

Ein edler Begleiter zum "Sonntagsbraten", feinen Schmorgerichten und vor allem auch zu Wild und Wildgeflügel.

**Produzent**

---

Martha und Daniel Gantenbein sind seit den 1980er Jahren Weinpioniere der Schweiz. Doch trotz ihres über die Schweizer Grenzen hinausreichenden Erfolgs können sie eines nicht lassen: unablässig der vermeintlichen Spur hin zur Perfektion zu folgen und ihr so noch etwas näher zu kommen. Denn Martha und Daniel kennen die Weinwelt und wissen, was sie wollen. Dabei kommt ihnen zugute, dass Daniel der handwerkliche Tüftler ist. Und Marthas Blick für die Trauben im Rebberg – 100% Burgunder-Klone – ist bereits legendär. Ihr entgeht gar nichts. Nur das wirklich Gesunde und Reife ist gut genug. Die Weine danken's mit grosser Komplexität und einer Harmonie, die dem Bild geschliffener Brillanten gleicht. Gantenbein ist also das Gegenteil von Zufall. Nichts darf verloren gehen, auf dem Weg von der perfekt reifen Traube bis zum fertigen Wein in der Flasche. Und Gantenbein ist auch nicht Village bis Grand Cru. Nein, hier wird 1 Pinot und 1 Chardonnay auf höchstem Niveau

produziert. Ein Wein, ein Statement ... und was für eins!